



Das Jahr 2006

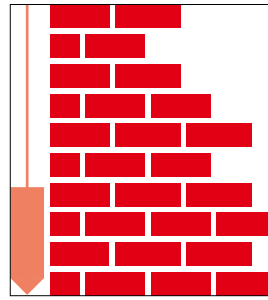
in PFINZTAL

Meisterbetrieb
FRIEBELE
 Sanitär und Heizung
 Inhaber Thomas Prestele



- ◆ Gas- und Wasserinstallation
- ◆ Blechverarbeitung
- ◆ Umstellung auf Erdgas
- ◆ Regenwassernutzung
- ◆ Komplett Planung und Ausführung Ihres Bades
- ◆ Neubau, Umbau, Reparaturen
- ◆ Wasseraufbereitung

Hauptstraße 109 · 76327 Pfinztal · Tel. 0 72 40/94 25 70 · Fax 0 72 40/94 25 71



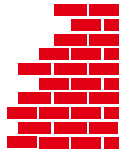
Frank Hiemann

Maurermeister

Jahnstraße 1
 76327 Pfinztal 2

Telefon 0 72 40 / 33 31
 Telefax 0 72 40 / 20 64 96

- Hofpflasterung
- Terrassenpflasterung
- Umbauarbeiten
- Entwässerungsarbeiten rund ums Haus
- Rohbau
- Kernbohrungen
- Abbrucharbeiten



Malerbetrieb
Hanne's

Malerbetrieb
Hans Braun

Kleinwaldstr. 5a
 76327 Pfinztal

Tel.: 0 72 40 / 92 65 16
 Fax: 0 72 40 / 92 65 17

info@malerbetrieb-hannes.de

Rainer Frantz
 Bautechnisches Büro

FRANTZ

Wesebachstraße 51
 76327 Pfinztal
 Tel. 0 72 40 / 94 22 37
 Fax 0 72 40 / 94 22 39
 www.Frantz-online.de

*Zu Hause
 gut betreut*

Häusliche Kranken- und
 Altenpflege

Hauswirtschaftliche
 Versorgung

Tagespflege

Pflegeberatung

Nachbarschaftshilfe

Verhinderungspflege

Hausnotrufdienst

Ökumenischer Hospizdienst

Betreutes Wohnen

Ökumenische
 Diakoniestation
 Pfinztal

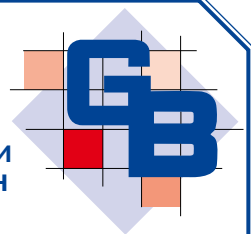


Haus Bühlblick
 Diakoniestr. 1
 76327 Pfinztal

Telefon 0 72 40 / 94 28 28
 Telefax 0 72 40 / 94 28 29

www.diakonie-pfinztal.de
 info@diakonie-pfinztal.de

**GÜNTER
 BECKER** GM
 BH



FLIESEN ■ NATURSTEINE
ABHOLMARKT ■ STUDIO

Seit über
 40 Jahren

**Wir verkaufen und verlegen:
 Fliesen, Natursteine, Betonplatten**

- **Werkzeug- und Maschinenverleih**
- **Verlegetipps und Hinweise**
- **Meisterfachberatung**

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Becker und Team!

Jöhlinger Straße 59/1
76327 Pfinztal (Berghausen)
Telefon (07 21) 46 02 63
Telefax (07 21) 46 97 05

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 13.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

E-Mail: info@fliesen-becker.com • www.fliesen-becker.com



Künstler

FENSTER
TÜREN

Hans Künstler

Künstler

FENSTER
TÜREN

Büro: Dahnstraße 6
76327 Pfinztal-Wöschbach

Ausstellung: Wesostraße 48
76327 Pfinztal-Wöschbach

Telefon 0 72 40 / 18 19
Telefax 0 72 40 / 44 49
Mobil 01 73 / 3 26 44 86

Lassen Sie sich beraten und informieren Sie sich in unserem
Ausstellungsstudio, Wesostraße 48 in Wöschbach.

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Inhaltsverzeichnis

Branchenverzeichnis	4	Solardächer in Pfinztal	17
Vorwort zum Jahresrückblick 2006	5	Umbau der Heizanlage im Bildungszentrum	17
Gemeindeverwaltung Pfinztal	6, 8	Erweiterungsbau des Bildungszentrums mit Mensa eingeweiht	18
Neujahrsempfang des Gewerbevereins Pfinztal	10	Neue Bücherei im Bildungszentrum eingeweiht	18
Stemsinger	10	Aktion Dorfverschönerung 2006	18
Rathaussturm	10	Seniorenwohnanlage „Haus Bühlblick“	19
Achte Preisverleihung der Ludwig-Marum-Stiftung	10	Kochen bei der Offerta	19
Faschingsimpressionen	10	100 Jahre Posaunenchor Söllingen	19
Leben im Martinshaus	11	100 Jahre FC Viktoria Berghausen	20
Nordic Walking mit der VHS	12	Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande	20
Von der Filmkiste zur Pfinztaler Seniorenakademie	12	Volkstrauertag 2006	20
Ausstellung zur Osterzeit	12	Pfinztaler Kreativtage	20
Pfinztal-Night	13	Kunsthandwerkliche Ausstellung im Bürgerhaus	21
Wolfgang Müller stellt sein Erstlingswerk vor	14	Ausstellung „Zweiter Weltkrieg“ im Bürgerhaus	21
Skulpturenweg Pfinztal	14	Ortschaftsrat Söllingen zum Adventsbesuch im Haus Bühlblick	21
Catena – Kette als Symbol für Einheit und Kommunikation	14	Beispielhaftes Bauen	22
Sascha Roth – Deutscher Meister im Bodybuilding	14	19. Pfinztaler Weihnachtsmarkt	22
Turniergemeinschaft Berghausen e. V.	14	Schachvereinigung	22
Bürgerbus nach Rokycany	15	Weihnachtslieder im Advent im Bürgerhaus	22
Waldklassenzimmer	15	Aus der Arbeit der gemeindlichen Gremien	23
Sieben Wochen „Kinderkunst“ im Söllinger Bürgerhaus	15	Linienbus von Regionalexpress erfasst	24
Einblick in die Arbeit des Gemeindekindergartens Berghausen	16	Weihnachtssingen auf dem Rokycanyplatz	24
Aus unseren Schulen	16	Neubau Feuerwehrhaus Wöschbach	26
Ferienprogramm	17		

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Apotheke	11	Café	25	Gardinen	6	Obst	12
Architekturbüro	24	CNC-Bearbeitung	6	Gemüse	12	Ökumenische Diakoniestation	2
Autohaus	25	Desinfektionsanlagen	7	Heizöl	9	Pflasterarbeiten	2
Bäckereien	9, 25	Diakonie	2	Heizung	25	Pizzeria	11
Baggerbetrieb	26	Drahtstifte	26	Hofladen	12	Produktionstechnik	6
Banken	5, 27, 28	Edelstahl	4	Hotel	24	Repro-Kopien	8
Baublecherei	9	Elektrotechnik	9	Ingenieurbüro Baustatik	25	Restaurants	9, 24
Bautechnik	2	Fenster	3	Ingenieurbüro für Bauwesen	25	Ristorante	11
Bauträger	24	Fliesen	2	Installationen	2	Sanitär	2, 25
Bauunternehmen	2, 9	Fliesen- und Natursteinhandel	12	Komplettbäder	2	Sanitärinstallationen	9
Bodenbeläge	6	Fliesen- und Natursteinverlegung	12	Konditoreien	9, 25	Schmiedewaren	4
Brennstoffe	9	Fotokopien	8	Krankengymnastik	9	Solartechnik	25
				Kunst- und Bauschlosserei	26	Sparkasse	5
				Kunststofftechnik	6	Tankstelle	25
				Malerbetriebe	2, 6, 8, 25	Türen	3
				Maschinenbau	23	Volkbank	27, 28
				Natursteine	2, 25	Wasserversorgungsanlagen	7

Tradition gestaltet Fortschritt

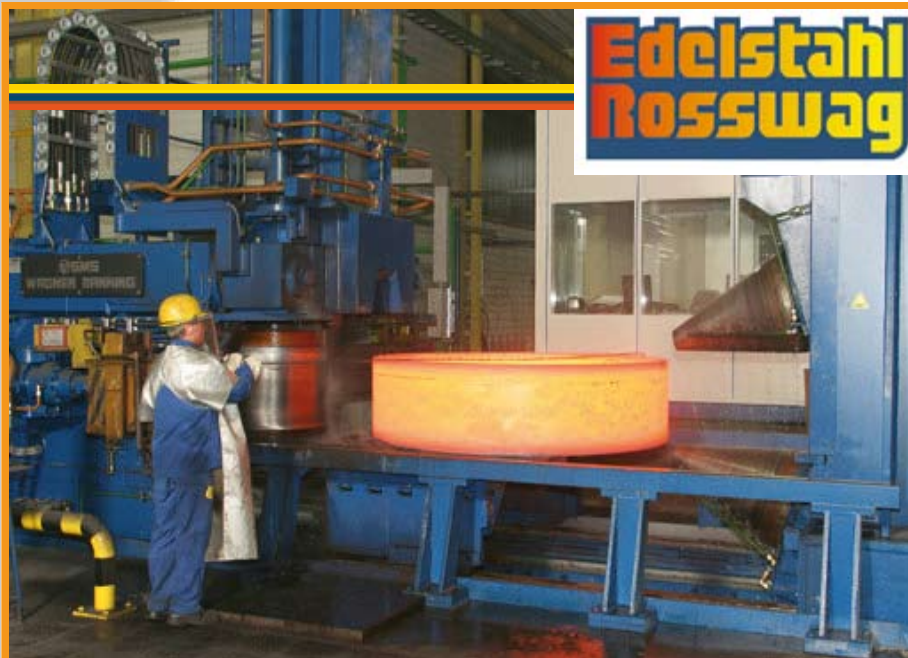
Kleinsteibacher Freiformschmiede fertigt den Klöppel für die Erfurter Gloriosa



"Die Luft schmeckt spannungsgeladen. Wo es am Rücken eben noch angenehm warm war, sticht plötzlich brennende Hitze hervor, als der Ofen geöffnet wird. Dann schiebt sich der Klammerarm des Manipulators in das Feuer, ergreift den rotglühenden Stahlblock und legt ihn in der Vier-Säulen-Pressen ab..."

(BNN Ausgabe Nr. 42, Montag 20. Februar 2006)

Am 18. Februar 2006 schmiedete Edelstahl Rosswag vor über 300 Zuschauern den 385 Kilogramm schweren Klöppel für die Gloriosa im Erfurter Dom. Rund sechs Stunden dauerte die spannende Prozedur aus Erhitzen, Schmieden, Abkühlen, wieder Erhitzen, Schmieden ... Danach ist aus einem 700 Kilogramm schweren, wenig beeindruckenden Block ein speziell geformter Stab geworden, der zukünftig den tiefen Ton "e0" anschlägt: als Klöppel in einer weltberühmten Glocke, der Gloriosa.



Wir suchen für unser innovatives, junges Team noch interessierte und motivierte

- Metallbauer/in
- Feinwerkmechaniker/in
- Auszubildende für diese Berufe

Infos unter: www.edelstahl-rosswag.de

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen per e-Mail oder Post an:

Edelstahl Rosswag GmbH
Mario Hädrich - Personalabteilung
Gewerbegebiet Stumpenacker
76327 Pfinztal – Kleinsteibach
Tel.: 07240/9410-27
m.haedrich@edelstahl-rosswag.de



Vorwort zum Jahresrückblick 2006

Liebe Pfnztalerinnen und Pfnztaler,

Nach einem Jahr Pause hat es wieder mit einem interessanten Jahresrückblick geklappt. Die Ausgabe 2006 bietet für jede Pfnztaler Bürgerin und jeden Pfnztaler Bürger in kurzer, übersichtlicher und informativer Weise eine Auswahl besonderer Höhepunkte aus verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde im abgelaufenen Kalenderjahr.

Beim Blättern des Heftes werden Sie sich sicher gerne an die eine oder andere Veranstaltung erinnern.

Wir hoffen, dass auch im Jahre 2007 vor allem auch durch Ihr persönliches Engagement wieder schöne, die Gemeinde Pfnztal bereichernde Veranstaltungen stattfinden können.

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle allen Inserenten, die uns die Verteilung dieser Broschüre kostenfrei ermöglichen sowie dem WEKA-Verlag für sein erstmaliges Engagement in dieser Sache.

Viel Spaß beim Lesen!

Heinz E. Roser
Bürgermeister



Engagiert!

Unser Sozial- und Gemeinwohl, Kunst, Kultur, die Erziehung und Bildung unserer Kinder und Jugendlichen, der Sport und die heimische Wirtschaft sind uns Jahr für Jahr **1,5 Millionen Euro** wert.



Sparkasse
Karlsruhe

der Mensch
die Bank
die Zukunft

www.sparkasse-karlsruhe.de

Gemeindeverwaltung Pfinztal

Wichtige Informationen



Pfinztal



Mit der Gemeindefusion zum 01.01.1974 entstand die Gemeinde Pfinztal in der heutigen Form. Auf freiwilliger Basis haben sich die früher selbstständigen Gemeinden Berghausen, Kleinsteinbach, Söllingen und Wöschbach per Fusionsvertrag zusammengeschlossen und bilden

seit dem eine rechtliche Einheit. In der Vereinbarung über die Neubildung der Gemeinde Pfinztal ist geregelt, dass die Hauptverwaltung im Söllinger Rathaus ihren Platz findet. Damit für die Bevölkerung aus den Ortsteilen Berghausen, Kleinsteinbach und Wöschbach der Weg zur Behörde nicht zu weit wird, befinden sich in diesen Ortsteilen zusätzlich Ortsverwaltungen, in denen viele Angelegenheiten erledigt werden können.

Verschiedene Formulare können Sie auch online abrufen unter www.pfinztal.de oder www.pfinztal.eu

Gemeindeverwaltung Pfinztal

Hauptstr. 70
76327 Pfinztal (OT Söllingen)
Tel. 07240 62-0
Fax 07240 62-199
E-Mail rathaus@pfinztal.de

Öffnungszeiten

Mo. 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
13.30 Uhr – 17.30 Uhr
Di. – Fr. 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Fachbereich Gremien und Verwaltung

Hauptstr. 70 (OT Söllingen)
Fax 07240 62-199

**Fachbereich
Finanzen und Personal**
Rittnerstr. 3 (OT Söllingen)
Fax 07240 62-399

**Fachbereich
Bauen und Planen**
Kussmaulstr. 2 (OT Söllingen)
Fax 07240 62-299

Fachbereich Umwelt und Garten

Rittnerstr. 3 (OT Söllingen)
Fax 07240 62-499

Fachbereich Bürgerservice + Soziales

Hauptstr. 70 (OT Söllingen)
Tel. 07240 62-121
Fax 07240 62-198
E-Mail buergerbuero@pfinztal.de

Bürgerbüro - Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 07.00-12.00 Uhr
Mo. + Do. 13.30-18.00 Uhr

Forstrevier Pfinztal

Tel. 0721 4539610
Fax 0721 4539611
Sprechstunde im Rathaus
(Hauptstr. 70)
montags (16.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 07240 62-170)



Bodenbeläge • Gardinen • Innenraumgestaltung



- Innenraum-Gestaltung
- Gerüstbau
- Fassadensanierungen
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Laminat und Fertigparkett
- Gardinen und Zubehör
- Markisen

76327 Pfinztal
Tel. 0 72 40 / 94 28 05
Fax 0 72 40 / 94 28 06

www.maler-kappelt.de

Raumstudio: Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung

BECKER

PRODUKTIONSTECHNIK GMBH

► Werkzeugbau, Formenbau

► 3D CAD/CAM-Bearbeitung

► Einzelanfertigungen, Serien

► Prototypen und Modelle nach Datenträger, Zeichnung, Vorlage

► CNC- Fräs- und Bohrtechnik

► Kunststoffspritzteile

Becker Produktionstechnik GmbH · Reetzstraße 40 · 76322 Pfinztal-Söllingen
Telefon 0 72 40 / 2 00 00 · Telefax 0 72 40 / 94 25 94



Der Mensch besteht
zu **60%** aus Wasser.

Gut, wenn es
sauber ist.

Eine steigende Weltbevölkerung, immer mehr zunehmende Wasserverschmutzung und sinkende Wasser-Ressourcen lassen uns klarsehen:

Sauberes und gesundes Trinkwasser ist unsere gemeinsame Lebensgrundlage und damit eine der großen Herausforderungen der Zukunft.

Für Erhalt und Bereitstellung von hygienisch einwandfreiem Trinkwasser sorgen Grundfos Alldos Desinfektionssysteme in Trinkwasseranlagen weltweit. Sie versorgen heute schon über eine Milliarde Menschen. Doch wir verstärken täglich unsere Anstrengungen.

Mit unserem verfahrenstechnischem Know-How, immer neuen Ideen und der gebündelten Innovationskraft von Grundfos Alldos sind wir Inspiration für die Lösungen von morgen.

Dosierpumpen . Desinfektionssysteme . Projekttechnik

Grundfos Alldos
Dosing & Disinfection

ALLDOS Eichler GmbH
Telefon +49 (0) 7240 -61-0
Email alldos.de@alldos.com
www.grundfosalldos.com

Ortsverwaltungen

Berghausen

Tannenstr. 42
Tel. 0721 46111
Fax 0721 9424830
E-Mail e.beckmann@pfinztal.de

Öffnungszeiten

Mo. – Di. 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Mi. u. Fr. 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
Do. 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Kleinsteinbach

Burgstr. 6
Tel. 07240 8010 • Fax 07240 8010
E-Mail s.schneider@pfinztal.de

Öffnungszeiten

Mo. 14.00 – 18.00 Uhr
Di. – Do. 09.00 – 12.00 Uhr
Fr. geschlossen

Söllingen

Hauptstr. 70
Tel. 07240 62-141
Fax 07240 62-199
E-Mail j.maier@pfinztal.de

Wöschbach

Wesostr. 42
Tel. 07240 8041 • Fax 07240 8041
E-Mail s.kanzleiter@pfinztal.de

Öffnungszeiten

Di. + Do. 09.00 – 12.30 Uhr
Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Mo. + Fr. geschlossen

Büchereien

Berghausen

Schlossgartenstr. 9-11 (Mensa)
Montag bis Donnerstag
14.00-17.00 Uhr

Kleinsteinbach

Grundschule, Eschenweg 2
Tel: 07240 1546
Mo. 13.05 – 13.25 Uhr
Mi. 13.05 – 13.25 Uhr
Do. 13.05 – 13.25 Uhr

Söllingen

Hauptstr. 57
Tel: 07240 206465
Mo. 11.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 15.30 Uhr
Mi. 16.00 – 19.00 Uhr

Wöschbach

Katholische Bücherei
Saldingerstr. 7
Mi. 16.00 – 17.00 Uhr
So. 11.00 – 12.00 Uhr

VHS Pfinztal

Tel. 0721 4903961
Fax 0721 4644371

Wasserversorgung Pfinztal

Wassermester
Handy 0171 2814651

Bürgerhaus Pfinztal

wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen
Tel. 07240 62-141
Fax 07240 62-199
E-Mail: j.maier@pfinztal.de

Hallenbad Söllingen

Öffnungszeiten

Mo. 17.00-19.00 Uhr
Di. 17.00-20.30 Uhr
Mi. 17.00-21.00 Uhr
Do. 17.00-19.00 Uhr
19.00-21.00 Uhr Frauenbadetag
Fr. 17.00-21.00 Uhr Familienbadetag
Sa. 14.00-18.00 Uhr
So. 08.00-11.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten erreichen sie das Hallenbad telefonisch unter 07240 206795. Anmeldungen zu Schwimmkursen sind während der Öffnungszeiten an der Badekasse möglich.



wagner repro

Kopier - & Plotservice

- Fotokopien / **Farbkopien**
- Großformatkopien
- Plots in s/w und **Farbe**
- Maßstabsänderungen

Elke Wagner

Tel. 0721 460985
Fax 0721 4905851
E-mail: wagner-repro@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo.- Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr

Malerfachbetrieb

Moderne Innenraum- und Fassadengestaltung

Frick

*Ihr Partner für
innen und außen*

Meisterbetrieb

Oliver Frick
Tel. 0721 / 46 23 33
Fax 0721 / 49 05 848

76327 Pfinztal-Berghausen · Jöhlinger Straße 60



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK
Susanne Bittighofer

Wesebachstraße 6 • 76327 Pfinztal
Telefon 0 72 40 / 12 15

Willi Lamprecht
Sanitäre Installationen – Baublecherei GmbH



- Blech für Dach + Fassade
- Badplanung – Beratung – Ausführung
- Kundendienst
- Regenwassernutzung

Willi Lamprecht GmbH · Berghausen
Georgstr. 16 · 76327 Pfinztal
Telefon (07 21) 46 06 72 · Telefax (07 21) 46 52 15

ULF MÜLLER & CO
BAUUNTERNEHMEN GMBH



Ausführung sämtlicher Bauarbeiten z. B.

- Rohbauarbeiten
- Altbausanierung
- Hof- und Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Erd- und Kanalisationsarbeiten

Karlsruher Str. 86 a Tel.: 0721/465153
76327 Pfinztal Fax: 0721/465256
e-mail: muellerbau@arcor.de

HEIZÖL

umweltfreundlich - preiswert - sicher



HURST GMBH
BRENNSTOFFHANDEL

Wesostraße 133 a
76327 Pfinztal- Wöschbach

Tel. 0 7240/81 10



Elektroinstallationen • Kundendienst
Sat-Anlagen • Warmwasserbereitung
Antriebstechnik • E-Check • Sprechanlagen
Nachtstromspeicher-Heizungen • u.v.m.

Fon 0721 460234 Fax 0721 462209
Breitenfeldstr. 24 76327 Pfinztal

Auf vielfachen Wunsch:

Neue Öffnungszeiten!

Sonntags von 12 bis 22 Uhr geöffnet.

Dienstag bis Samstag 17 bis 24 Uhr.
Montag Ruhetag.



Auch zum
Mitnehmen.

Unsere Hühner sind die schärfsten.

Lassen Sie sich in gemütlichem Ambiente bei
einem knusprigen Hähnchen verwöhnen.
Im alten Bahnhof Kleinsteinbach erlebt die
Gastronomie ihren Höhepunkt.
Langweilig essen war einmal.

HÜHNERDIEB



Im alten Bahnhof Kleinsteinbach · Tel. 07240 / 928793
www.huehnerdieb.info · info@huehnerdieb.info



HORST GRÖGER

An der Bahn 9 · 76327 Pfinztal-Berghausen · Tel. 0721/460939
Filiale Wöschbach: Wesostraße 56 · Telefon 07240/5674
Zeitschriften

Neujahrsempfang des Gewerbevereins Pfnztal



Zum 15. Neujahrsempfang hatte der Gewerbeverein Pfnztal in das Katholische Gemeindezentrum Söllingen geladen und rund 100 Gäste aus Politik, Kirchen, Vereinen, Schulen und der Wirtschaft waren der

Einladung gefolgt. Den offiziellen Teil prägten dabei Rückblicke auf das vergangene und Ausblicke auf das neue Jahr, umrahmt durch musikalische Beiträge des Trios „JoMaMi“.

Sternsinger



Sternsinger aus Pfnztal waren zu Gast beim Sternsingerempfang in Karlsruhe. Im Jahre 2006 hatten die Sternsinger aus Söllingen und Kleinsteinbach das Glück, dass sie am Sternsingerempfang des Oberbürgermeisters

in Karlsruhe teilnehmen durften. Die Auslosung eines Preisrätsels vom Katholischen Jugendhaus hatte ihnen dies ermöglicht.

Faschingsimpressionen



Rathaussturm

Im Sturm nahmen die Talberghexen zum vierten Mal die Macht an sich und Bürgermeister Heinz E. Roser musste den übergroßen goldenen Schlüssel herausrücken.

Achte Preisverleihung der Ludwig-Marum-Stiftung

Ende Januar veranstaltete das Ludwig-Marum-Gymnasium zusammen mit der Gemeinde Pfnztal eine Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus. Die Rede hielt der Bundestagesabgeordnete und ehemalige Schüler des LMG Johannes Jung. Im Rahmen einer Gedenkstunde wurde zum achten Mal der Preis der Ludwig-Marum-Stiftung verliehen. Der Preis ging an das Schülerquartett Alexandra Syre´, Jonas Eichler, Dominik Salzer und Max Schumacher. Damit wurden die Arbeiten über Julius Hirsch und Brigitte Marum für das Gedenkbuch der Karlsruher Juden ausgezeichnet.





Leben im Martinshaus

Kontakte nach Außen und Innen

Wir im Martinshaus leben von Kontakten. Von Kontakten „nach Außen und nach Innen“. Innen, was heißt das? Das heißt, dass viele Menschen zu uns ins Martinshaus kommen. Die Gründe sind verschieden, freiwillig, um einfach den Kontakt zu pflegen und wie z. B. ein Adventskonzert für die Bewohner/innen zu gestalten (Musikverein), oder mit einem Konzert (Live Music Now), um zu dem adventlichen Markt beizutragen. Zu diesem Markt kamen viele Freunde und „neue“ Besucher des Martinshauses.

Auch an den Martinshaus-Tagen gab es ein buntes Treiben, an dem vor allem die Bewohner/innen ihre Freude hatten. Nach „Innen“ kamen zu dieser Gelegenheit auch die Kinder des Kindergartens der politischen Gemeinde. Die Kinder traten gemeinsam mit der Theatergruppe des Martinshauses auf. Im Nachhinein ein schönes Projekt, das unter der Verantwortung von Frau Anna Posabella, die den Kontakt zum Kindergarten pflegt und die Veranstaltung mit großem Engagement begleitet hatte, stand.

Das eingespielte Team von „Gamer und Posabella“ motivierte auch die Theatergruppe, zusammen mit der Musikgruppe und Frau Harms einem Weihnachtsgottesdienst zu gestalten, der uns alle Weihnachten schon am dritten Advent spüren ließ. Natürlich gilt es zu dieser Zeit auch immer wieder, die Einladung ins Haus Edelberg zur weihnachtlichen Aufführung des Theaterstückes anzunehmen. Auch durch diese Kontakte lebt das Martinshaus.

Von ganz neuen Kontakten profitieren die Bewohner/innen aber auch vom „Diakonischen Jahr ab 60“. Durch dieses Projekt haben wir Menschen gefunden, die uns ihre Zeit schenken. Regelmäßig werden so zusätzlich Angebote gemacht, sei es im Bereich der Beschäftigung oder der christlichen Begleitung. Auch danken möchte ich den vielen Schülern und Konfirmanden, die zu uns kommen „müssen“, nur selten hören wir negative Kritik, weil „wir



im Martinshaus doch ein wenig seltsam sind“ und finden es schön, wenn Jahre später Bewerbungen zu einem diakonischen Jahr bei uns eingehen, die das Haus durch solch eine Aktion kennen und schätzen gelernt haben.

Und nach „Außen“? Ja, da gibt es eine neue Wohnform im Martinshaus! In der Zwischenzeit sind zwei Wohnungen für fünf Menschen in Berghausen bezogen worden (eine Zweier- und eine Dreier-WG), die eigenständig leben und sich der Selbstverantwortung mit Unterstützung des Martinshauses gestellt haben. Dies konnte aber auch nur dadurch gelingen, weil es Menschen, sprich Vermieter gab, die das Zutrauen für diesen Personenkreis haben.

Jedes Jahr zur Faschingszeit sind unsere Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen von der katholischen Kirchengemeinde eingeladen, in ihrem Gemeindehaus Fasching zu feiern. Neben eigener Musikdarbietung ist dabei die Kirchengemeinde immer mit ihrem „Männerballett“ vertreten.



BRUNNEN-APOTHEKE



Apothekerin Helga Balleis

Hauptstraße 63
76327 Pfinztal-Sö.

Telefon 0 72 40 / 94 23 00

Telefax 0 72 40 / 94 23 02

E-Mail: HBALLEIS@t-online.de

immer gut beraten!



*Dienstag bis Freitag
von 11.30 bis 14.30
Pizza oder Pasta
für 5.50 €
*Nicht an Feiertagen**

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
von 11.30 bis 14.30
und von 17.30 bis 23.00
Samstag von 17.30 bis 23.00
Sonntags durchgehend
von 11.30 bis 22.30 Uhr
Montag Ruhetag



Inhaber: Giovanni Alcuri

**Kapellenstr. 83 • 76327 Pfinztal-Söllingen
Telefon 07240 / 5457**

Nordic Walking mit der VHS

Die Volkshochschule ist in nahezu allen Städten und Gemeinden vertreten. Ihr Auftrag ist es, neben örtlich orientierten Bildungsveranstaltungen eine kontinuierliche Grundversorgung zu sichern mit landesweit vergleichbaren Angeboten zur Weiterbildung für alle Bevölkerungsgruppen zu sozialverträglichen Preisen. Sie integrieren unterschiedliche Altersgruppen, aber auch verschiedene soziale Milieus. Volkshochschulen integrieren Theorie und Praxis, „Kopf und Bauch“, Experimentelles und Etabliertes, Konventionelles und Alternatives.



Ein Schwerpunkt ist die Gesundheitsvorsorge mit vielfältigen Angeboten. Dabei stehen nicht nur die Yogakurse im Focus, sondern zunehmend Sportkurse, die Ausdauer, Kräftigung und Dehnung der Muskulatur trainieren. Für die Nordic Walking

Bewegung im Pfinztal waren wir die Vorreiter, als „Stockgeher“ noch als Exoten belächelt wurden. 2006 hingegen ist die Nordic Walking Bewegung omnipräsent und die BNN titelte sogar „Pfinztal das Nordic Walking El Dorado“.

Von der Filmkiste zur Pfinztaler Seniorenakademie

Bildungsangebote von Senioren für Senioren



Begonnen hat alles mit der Pfinztal Filmkiste, um ältere Mitbürger mit den Möglichkeiten der neuen Medien vertraut zu machen. Die Seniorenakademie ist heute eine über Pfinztal hinaus landesweit anerkannte Einrichtung, die sich mit dem lebenslangen Lernen verpflichtet weiß. Für die Angebote wurde sie vom Gemeindetag Baden-Württemberg und von der Landesregierung ausgezeichnet. Dank der Qualität der PC- und Internetkurse für Senioren ist die Akademie anerkannter Schulungspartner der Landesstiftung Baden-Württemberg und zählt in Zusammenarbeit mit der Universität Ulm zu den ältesten Senior-Internetinitiativen des Landes.

Gründer und verantwortlicher Leiter der Akademie ist seit fast zehn Jahren Pfarrer i.R. August Becker zusammen mit seiner Frau Rosi, einer diplomierten Volkswirtin und Religionspädagogin. Die umfangreiche Arbeit geschieht ehrenamtlich. Damit die Angebote noch lange eine Zukunft haben, hat sich im Jahr 2006 unsere ehemalige Regierungspräsidentin, Frau Gerlinde Hämmerle, - siehe Bild - zur Mitarbeit bereit erklärt.

Wichtig für die weitere Arbeit der Seniorenakademie ist die Erkenntnis, dass das menschliche Gehirn auf lebenslanges Lernen eingestellt ist und durch fortwährende Lernprozesse aktiv bleibt und sich seine Grundstruktur positiv erneuert.

Wichtig für die weitere Arbeit der Seniorenakademie ist die Erkenntnis, dass das menschliche Gehirn auf lebenslanges Lernen eingestellt ist und durch fortwährende Lernprozesse aktiv bleibt und sich seine Grundstruktur positiv erneuert.



Ausstellung zur Osterzeit

In der behaglichen Atmosphäre des Bürgerhauses stellten 18 Hobbykünstler ihre handgefertigten Arbeiten aus. Die dominierenden Farben des Jahres 2006 waren gelb, grün und orange. Vielfältige Variationen an Osterschmuck, Dekorationen für den Ostertisch, Fenster- und Wandschmuck, aber auch Bilder, Bücher, Stofftiere, Kunstkarten, Holzarbeiten und viele andere Dinge waren zu sehen.

HOF-LADEN
Obstbau
WENZ
Obsthof
76327 Pfinztal-Söllingen
Tel. 07240/4617 & 1471

Äpfel und vieles mehr!
...Früchte, die auch schmecken, auch für dich!

Öffnungszeiten: Mi 10-12h, Mo-Do 16-18.30h, Fr 13-18.30h, Sa 8-16h

Krauss & Söhne Fliesen

Handel- und Verlegungs GmbH für Fliesen und Naturstein

- ◆ Fliesen- u. Mosaikverlegung
- ◆ Fliesenabholmarkt
- ◆ Natur- und Kunststeinverlegung
- ◆ Fliesensanierarbeiten aller Art

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr 13.00 – 17.30 Uhr Sa. 8.00 – 12.00 Uhr	Büro: Industriestr. 7 Tel. 0 72 40-56 31 Fax 0 72 40-48 40 76327 Pfinztal-Kleinsteinbach	Lager: Industriestr. 8 Telefon 0 72 40-94 26 25 www.Fliesen-Krauss.com
---	---	--

Pfinztal Night erhielt das Prädikat „megastark“

Der traditionelle jährliche Frühlings- und Ehrenball ist ein besonderes Bindeglied für alle Pfinztaler aus vier Ortschaften.

Moderator Dr. Bernd Hefer, der zum zweiten Mal bravourös durch den Abend führte, gab zum Schluss dem Programm das Prädikat „megastark“. Bürgermeister Heinz E. Roser nahm die Ehrung verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger vor. Aus den Bereichen Kultur, Sport und Wirtschaft wurden 51 Personen sowie fünf Mannschaften für herausragende Leistungen individuell ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden in ein tolles Showprogramm eingebettet.

Es präsentierten sich Regionalsieger bei „Jugend musiziert“ aus der Jugendmusikschule Westlicher Enzkreis. Die Ballettschule Remchingen führte als farbenprächtiges Spektakel Szenen aus dem Musical „König der Löwen“ auf. Beim preisgekrönten Mundartdichter Wolfgang Müller hielten alle inne und lauschten genüsslich dessen Prosawerk „Hollywood in der Krottenlach“. Mit einer Tango-Argentino-Show begeisterten Martin Adler

und Margret Wolf-Traut. Für stimmungsvolle Atmosphäre trug die musikalische Umrahmung der beliebten „Sonny Boys“ bei. Für das leibliche Wohl und den Service war der Arbeitergesangverein Kleinsteinbach zuständig. Beim örtlichen DRK und der Freiwilligen Feuerwehr lag das Augenmerk auf dem Wohlergehen und der Sicherheit des Publikums.



Wolfgang Müller stellte bei einem Leseabend sein Erstlingswerk vor

Pfintzal Senkrechtstarter in Sachen Mundart



Gleich mehrfach eingetragene Preise bei renommierten Mundartwettbewerben sind Nachweis und Bestätigung für den Söllinger Mundartdichter Wolfgang Müller, im Hauptberuf Sonderschullehrer. Er machte beim Leseabend im Bürgerhaus der Gemeinde Mut zum „Schwätze, wie oim de Schnawwel gwachse isch“.

Druckfrisch und voller Stolz präsentierte Wolfgang Müller sein Erstlingswerk „Hollywood in de Krottelach“. Das am gleichen Tag erst fertig gewordene Buch in einer Auflage von 1000 Stück stand natürlich im Mittelpunkt des Abends.

Skulpturenweg Pfintzal - Aktionstag 2006



Der von der Skulpturen-Weg- Initiative Pfintzal (SWIP) gegründete Aktionstag im Mai 2006 übertraf alle Erwartungen. Große und kleine Kunstfreunde aus der Region gaben sich ein Stelldichein und erwiesen auf diese Weise dem Kunstpfad ihre Referenz. Zum Volltreffer geriet dabei die von der Kommune und SWIP organisierte Anwesenheit der Künstler, die ihre Arbeiten entlang des Weges ausgestellt haben.



„Der erhaltenswerte Skulpturenweg ist unser Ziel, mitsamt seiner Aufwertung, Pflege und Qualitätssicherung“, nannte die Vorsitzende Frau Monika Lütjhe-Lenhart als Motto für die

Idealistenschar. Umrahmt wurde der Tag von der Jugendband „Sovereign Point“ der Musikschule Westlicher Enzkreis. Auch die Jüngsten waren aufgefordert bei verschiedenen Kunstaktivitäten mitzumachen. Die Besucher konnten Kunstwerke prämiieren, die mit einem symbolischen Preis belohnt wurden. Ihre Arbeiten wurden anschließend aufgehängt

und konnten vom Publikum bewundert werden. Wer sich an den bewegungslosen Kunstwerken satt gesehen hatte, dem bot sich noch die Möglichkeit, die lebende Skulptur, dargestellt von den Ringern der Kraftsportgruppe Berghausen, zu bestaunen und mit viel Beifall zu belohnen.



Catena – Kette als Symbol für Einheit und Kommunikation

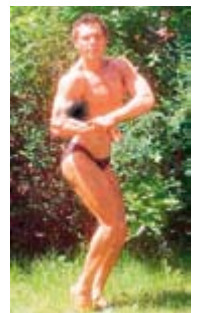
Catena, lateinisch die Kette, lautet der beziehungsreiche Titel der Stahlskulptur von René Dantes, die seit Mai 2006 einen künstlerischen Akzent auf dem Europaplatz in Berghausen setzt. Mit ihren vier monumentalen, harmonisch ineinandergefügten Kettenbildern ist sie ein Symbol

für die Einheit der vier Pfintzaler Ortsteile und für den Europaplatz als Zentrum der Kommunikation.

Ermöglicht wurde die Skulptur durch die finanzielle Unterstützung der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe.

Sascha Roth zum zweiten Mal in Folge Deutscher Meister im Bodybuilding

Nach einem Sieg 2005, einem dritten Platz 2004 und einem Vize-Titel 2003 gelang Sascha Roth abermals der große Sprung zum Titel im Bodybuilding Kat. Athletik-Junioren. Durch diesen Sieg qualifizierte sich Sascha für die Europameisterschaften in Österreich, bei denen er auf Anhieb



Turnierreitgemeinschaft Berghausen e.V.

Besondere Erfolge konnte die Turnierreitgemeinschaft Berghausen e.V. bei den Ringmeisterschaften in der Mannschaftswertung erreichen. Der 2. Platz wurde mit einem Pokal und einem Geldpreis belohnt. Sophie-Theres Jura hat in der Junioren-Dressur auf Leonardo den 2. Platz belegt. Annika Welker hat in Dressur für junge Reiter auf Waraba



ebenfalls den 2. Platz belegt und Corinna Federkeil auf Highlander den 3. Platz. Sarah Essaias belegte im Junioren-Springen den 6. Platz. In der Mannschaftswertung reichte es dann für Platz 2.



Bürgerbus nach Rokycany



49 Bürgerinnen und Bürger starteten im Juni 2006 zu einem dreitägigen Besuch in Pfinztals Partnerstadt Rokycany. Erster Zwischenstopp war der berühmte Kurort Marienbad im Böhmerwald, der sich mit seinen imposanten Gebäuden und Thermalquellen als lohnendes Ziel erwies. Der Abend war mit einem Empfang bei Bürgermeister Jan Baloun ausgefüllt. Am Samstag wurde Prag bei herrlichem Wetter besichtigt. Auf der Rückfahrt am Sonntag lockte noch ein Asia-Markt die Reisenden. Der Dank der Gemeinde ging an die gesamte Reisegruppe für die Teilnahme an dem vom Partnerschaftskomitee initiierten Besuch unserer Partnerstadt.

Gemeindewald erhielt im Söllinger Distrikt ein Waldklassenzimmer



Im Walldistrikt „Stranzenberg“ im Ortsteil Söllingen ist der Naturerlebnispfad Pfinztal (NEPP) zu finden. Dieser erfuhr durch die Errichtung eines Waldklassenzimmers eine spürbare Aufwertung. Im Juli wurde das Waldklassenzimmer offiziell eingeweiht und auf Sitzungstauglichkeit getestet. Umweltbeauftragter Uwe Renz und der zuständige Förster Matthias Köpf sind rundum zufrieden.

Sieben Wochen „Kinderkunst“ im Söllinger Bürgerhaus

Bis zum Beginn der Sommerferien waren die Ausstellungsräume im Bürgerhaus in Söllingen ausschließlich der Präsentation von „Kinderkunst“ vorbehalten. Eingestimmt wurde der Ausstellungsmarathon „Kinderkunst“ durch ein Geigen-Quintett sowie der Kinderschola der kath. Christkönig Pfarrei.



Nacheinander waren alle 11 Kindergärten aus Berghausen, Wöschbach, Kleinsteinbach und Söllingen im Bürgerhaus zu Gast.

Die Nachwuchskünstler bekamen großes Lob für ihre ausgestellten Werke.



Einblick in die Arbeit der Kindergärten

Gemeindekindergarten Berghausen

Im Gemeindekindergarten Berghausen entstand in einem gemeinsamen Projekt von Erzieherinnen, Kindern und Eltern ein voll funktionstüchtiger Lehmofen. Ermöglicht wurde der Bau durch die freundliche Unterstützung einiger lokaler Firmen.



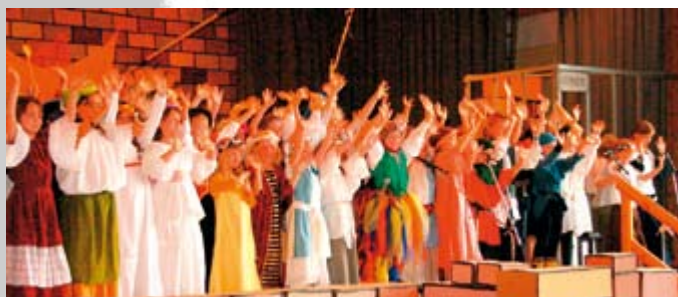
Durch das ursprüngliche Bauen mit Naturstoffen lernen die Kinder, dass man mit den eigenen Händen etwas sinnvolles schaffen kann. Der Ofen kann vielseitig genutzt werden, sei es für Brot, Pizza oder Flammkuchen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Sommerfest 2006, das unter dem Motto

„Dschungelolympiade“ stand. Die „wilden Löwen, großen Elefanten, scheuen Zebras“ mussten verschiedene Stationen bewältigen: „Die Brücke des Grauens“, „Rettet das Affenkind“, „Schnapp dir das Futter“ oder die „Tiger-Rallye“. Nach dem Bestehen der Abenteuer wurde jeder mit einer Medaille belohnt.



Aus unseren Schulen



Kooperationsmusical von Grundschule Wöschbach und dem Musikverein „Frohsinn“



„Auf Burg Wesostein feiert der Regenbogenritter ein Megahymnenfest“

GHS mit WRS Berghausen

Mit der Aufführung „Max und die Käsebande“ im Juli 2006 wurde die Kooperation des Schulchors mit dem Kinderchor Berghausen offiziell besiegelt. Der Schulchor wurde von Frau Kowalczyk geleitet. Die „Little Singers“ standen unter der Leitung von Frau Reeb und Herrn Langnickel.



Am 01.08.2006 fand an der GHS/WRS Berghausen die Theateraufführung „Als Mozart Sesam öffne dich rief...“ statt. Neben dem gekonnten Spiel begeisterten die Schülerinnen und Schüler auch mit den Kostümen und den selbst erstellten Kulissen.



Ferienprogramm

Der Besuch beim ZDF in Mainz war einer von vielen Ferienprogramm-Highlights.



Einige weitere Veranstaltungen:



Dschungelbuch



Die kleine Hexe Wackelzahn



Basteln von Filztaschen



Raufen nach Regeln
beim KSV Berghausen



Kleine Buchbinderinnen fertigen
Poesiealben an



Wir backen Brezeln



Clownworkshop

Solardächer in Pfinztal

Auf den Dächern der Grundschule Kleinsteinbach, des Hallenbades der Grund- und Hauptschule Söllingen sowie auf der neuen Mensa im Bildungszentrum Berghausen entstanden Fotovoltaikanlagen. Weitere Dächer von kommunalen Gebäuden werden untersucht, um weitere Anlagen zu ermöglichen



Umbau der Heizanlage im Bildungszentrum

Seit Herbst 2006 läuft die Holzhackschnitzelheizanlage, welche alle Gebäude des Bildungszentrums und des kommunalen Kindergartens mit Wärme versorgt. Diese Anlage spart nicht nur Geld, sie reduziert auch den CO² Ausstoß erheblich.



Erweiterungsbau des Bildungszentrums mit Mensa eingeweiht

Im Februar konnte das Richtfest des Erweiterungsbaus des Bildungszentrums mit Mensa gefeiert werden.



Nach etwa 14-monatiger Bauzeit konnte Bürgermeister Roser am 22.09.2006 den Neubau beim Bildungszentrum seiner Bestimmung übergeben. In diesem formschönen und funktional gestalteten Gebäude sind Mensa, Bücherei/Bibliothek, allgemeine Schulräume und Sonderräume für die Ganztageschule untergebracht. Das Gebäude und die neugestalteten Außenanlagen im unmittelbaren Bereich hierzu sind sowohl von den Schülern als auch von den Lehrern in relativ kurzer Zeit voll angenommen worden.



Neue Bücherei im Bildungszentrum Pfinztal eingeweiht



Mit der erstmals in der Gemeinde realisierten Kombination von Gemeindebücherei und Schulbücherei hat man in Pfinztal Neuland betreten. Zu finden sind hier über 12.000 Medien (Bücher, Tonträger sowie audiovisuelle Medien)

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr
für Schülerinnen und Schüler ab 12:20 Uhr

„Aktion Dorfverschönerung 2006 in Söllingen – schöne Vorgärten“



Ortsvorsteher Hans Weiß bei der Preisverleihung „Schöne Vorgärten“. Diese Aktion fand große Resonanz. Die ausgewählten Preisträger stehen stellvertretend für viele nicht genannte Bürger.

Seniorenwohnanlage „Haus Bühlblick“ zwischen Richtfest und Einweihung



Ein großes Projekt in der Gemeinde Pfnztal war die Planung und Realisierung einer Seniorenwohnanlage mit 24 Service-Wohnungen. Gleichzeitig wurden neue Räume für die Ökumenische Diakoniestation Pfnztal und eine Tagespflegeeinrichtung geschaffen. Bei der offiziellen Einweihung erhielt das Gemeinschaftswerk viel Lob und Anerkennung.



Leerdammer- und Kiebitzköche vertraten Pfnztal auf der Offerta



Am 29.10.06 fand zur Mittagzeit auf der Bühne von SWR 4 ein Schaukochen statt mit dem Club Culinaire aus Leerdam und den Kiebitz Kochklub. In der SWR 4 Redaktion hinter der Bühne trafen

sich die Hobbyköche beider Clubs, um das deutsch niederländische 5 gängige Menü vorzubereiten. 12 Köche wirbelten umher, damit die Vorbereitungen pünktlich abgeschlossen waren. Kurze Zeit später waren dann die Leerdammer in weiß/rot, die Pfnztäler in schwarz/rot auf der Bühne bei Ihrer Arbeit zu sehen. Gang um Gang wurden fertig gestellt und 240 Portionen zum Probieren an das Publikum verteilt.

Selbstverständlich wurden auch die SWR 4 Leute hinter der Bühne mit den Köstlichkeiten versorgt. Das Ganze wurde begleitet durch den Moderator J. Essig und eine Kamera die jeden Schritt und Tritt auf einem Megagroßbildschirm in der Eintrittshalle der Offerta sichtbar machte. Nach einer Stunde war dann alles wieder vorbei, wir fix und fertig, aber hoffen nächstens mal wieder dabei zu sein .

100 Jahre Posaunenchor Söllingen



Der Posaunenchor Söllingen wurde 1906 gegründet. Eröffnet wurde das Jubiläumsjahr am 19. März 2006 mit einem Festgottesdienst in der Michaelskirche. Nach einer großen Geburtstagsfeier vom 25. – 28. Mai war der Höhepunkt der Dankgottesdienst am 28. Mai in der Räuchle-Halle. Es spielten die Bläser aus Söllingen, Emmendorf und dem Kirchenbezirk. Pfarrer Breisacher hielt den Gottesdienst, die Predigt der Landesobmann der Landesarbeit Evangelischer Posaunenchöre in Baden, Pfarrer Wilhelm von Ascheraden.

Nach dem Gottesdienst wurde auf dem Rathausplatz ein kleines Platzkonzert gegeben. Der Kreis der Jubiläumsveranstaltungen schloss sich wieder in der Kirche mit dem Adventskonzert am 16. Dezember, bei dem wieder alle Gruppen des Vereins musizierten.



100 Jahre FC Viktoria Berghausen

Der Jubelverein durfte vom Fußballkreis Karlsruhe einen Fußball, vom Badischen Fußball-Verband eine Erinnerungstafel, vom Badischen Sportbund eine Ehrenurkunde und vom Deutschen Fußballbund (DFB) eine Plakette in Empfang nehmen.

100 Jahre FC Viktoria Berghausen – Ehrungen des Badischen Fußball Verbandes: Die Spielerehrennadel in Bronze gab es für Andreas Becker, Dirk Haberecht, Michael Heidt, Joachim Keilhauer, Frank Liese, Heiko und Sven Mall, Oliver Waldi und Jürgen Weber. Die Verbands-ehrennadel in Bronze ging an Arthur Böhm und Alfons Kleinschmidt. Die Verbandsnadel in Silber erhielten Hans Becker, Heinz Eiffler, Hans Mall und Jürgen Zachmann. Dem Quartett Horst Gröger, Harald Kohnle, Rudi Metz und Helmut Ringwald wurde die Verbandsehrennadel in Gold ausgehändigt.



Heinz Eiffler und Jürgen Zachmann erhielten mit der Landesehrennadel eine besondere Auszeichnung von Bürgermeister Roser überreicht.



Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande an Karl Ferdinand Staiger und Roland Geggus

Ferdinand Staiger (rechts) bekam vom Innenminister des Landes Baden- Württemberg, Heribert Recht (links) das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande an Roland Geggus, dem bisherigen Präsidenten des Deutschen Basketball-Bundes. Roland Geggus im Kreis der Gratulanten aus Politik, Sport und Familie.



Volkstrauertag 2006



Bei der zentralen Gedenkfeier der Gemeinde Pfinztal zum Volkstrauertag 2006 gedachte man der unzähligen Opfer der Kriege und Gewaltherrschaften. Zu deren Gestaltung hatten der evangelische Posauenchor Berghausen und der gemischte Chor der Sängervereinigung Berghausen beigetragen.

Den tieferen Sinn des Volkstrauertages verdeutlichte Bürgermeister Heinz E. Roser in seiner Ansprache. Gerade an Tagen wie dem Volkstrauertag müsse man sich immer wieder bewusst machen, dass ein Leben in Freiheit, Frieden und Demokratie kein Geschenk ist, sondern immer wieder aufs neue behauptet und erarbeitet werden muss. Als ein Bekenntnis zu Geschichte und Vergangenheit wertete Ortsvorsteher Müller den Volkstrauertag. Die von ihm vorgenommene Totenehrung am Ehrenmal schloss die Feierstunde ab.

Pfinztaler Kreativtage

Erstmals wurde im Pfinztaler Bürgerhaus eine Kreativwoche angeboten. Die Kurse für die Kinder, deren Mütter oder Omas sowie die Angebote für Erwachsene wurden gut angenommen und es hat allen dank der kompetenten Kursleiterinnen viel Spaß gemacht. Folgekurse für 2007 wären wünschenswert.

Funkelnde Perlenstere und Adventskalender basteln hieß es in den Kinderkursen



Kursleiterin: Frau Rahn



Malen mit Acrylfarben



Kursleiterin: Frau Roser

Menschen zeichnen



Kursleiterin: Marie-Hélène H.-Desrue

Kunsthandwerkliche Ausstellung im Bürgerhaus



Die beginnende Advents- und Vorweihnachtszeit hat in der Gemeinde Pfinztal mit der 3-tägigen kunsthandwerklichen Ausstellung im Bürgerhaus eine Bereicherung erfahren. Die Zahl der Besucher

übertraf alle Erwartungen und für die vielen Aussteller bot sich eine gute Gelegenheit, ihr Hobby zu präsentieren und von ihrer Qualität und ihrem Preis-Leistungsverhältnis zu überzeugen. Das angebotene Sortiment war schwerpunktmäßig der Advents- und Vorweihnachtszeit angepasst.



Schülerklassen besuchten die Ausstellung „Zweiter Weltkrieg“ im Bürgerhaus



Für viele der 14- und 15-jährigen Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen wurde der Besuch im Bürgerhaus zum lebendigen Geschichtsunterricht. Viele entdeckten in Texten und Berichten die Namen ihrer Vorfahren.

Ortschaftsrat Söllingen zum Adventsbesuch im Haus Bühlblick

Gegen das Vergessen werden und somit zugleich für eine intakte Integration in die Gemeinschaft Söllingens wie auch in die von Pfinztal wollen sich all diejenigen einsetzen, denen die Menschen im neuen „Haus Bühlblick“ am Herzen liegen.

Dies ist ganz in unserem Sinn, wie der Vorsitzende und Geschäftsführer der Ökumenischen Diakoniestation Pfinztal, Franz Schäfer, erfreut feststellte. Außer dem Ortschaftsrat Söllingen mit Ortsvorsteher Hans Weiß waren bereits der Mütterkreis der evangelischen Michaelsgemeinde sowie ein Jugendkreis zu einer geselligen Runde im Haus. Nach der musikalischen Umrahmung löste die Bescherung bei den Senioren besondere Freude aus.



Beim Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen“ wurden 6 Pfnztaler Projekte prämiert



Nach Abschluss des Auszeichnungsverfahrens „Beispielhaftes Bauen“ im Landkreis Karlsruhe von 1996-2006 der Architektenkammer Baden-Württemberg konnten folgende 6 Pfnztaler Projekte geehrt werden.

- Erweiterung Grundschule-Wöschbach – Bauherr Gemeinde Pfnztal, Architekten Isolde Bäuerlein-Gekeler und Dietrich Gekeler aus Karlsruhe.
- Ortsmitte Berghausen – Bauherren Gemeinde Pfnztal und FWD-Hausbau in Dossenheim, Architekten Isolde Bäuerlein-Gekeler und Dietrich Gekeler aus Karlsruhe.
- Kindergarten „Sonnenburg“ Kleinsteinbach – Bauherr Gemeinde Pfnztal, Laws Architekten Klaus D. Laws und Camen Dennig aus Kleinsteinbach.
- Distributionszentrum Kleinsteinbach Hammerwerkstraße 17 – Bauherr PSE Grundstücks GmbH aus Sindelfingen, Architekt Peter W. Schmidt aus Pforzheim.
- Geschäftshaus mit Supermarkt in Berghausen, Wöschbacher Str. 31, Bauherr Grundstücksverwaltungsgesellschaft Scherbaum aus Grünwald, Architekt Peter W. Schmidt aus Pforzheim.
- Neubau Polymertechnik des Fraunhofer Institutes f. Chemische Technologie (ICT) Berghausen – Bauherr Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. in München; Architekt Weinbrenner. Single Architekten Werkgemeinschaft in Nürtingen.

19. Pfnztaler Weihnachtsmarkt



Nach der Erweiterung des Bildungszentrums ging es beim 19. Pfnztaler Weihnachtsmarkt viel entspannter und geräumiger zu. Die vielen Besucher kamen in den Genuss, den vor kurzem eingeweihten Neubau mit Mensa sehen zu können.

Der Weihnachtsmarkt war ein Einstieg in die adventliche Zeit. Die 55 Aussteller zeigten querbeet ein Angebot, das an die gute Pfnztaler Weihnachtsmarkttradition angeknüpft hat.

Damit es nicht nur beim Schauen, Staunen, Schwätzen und dem markttypischen Verzehr an den Buden blieb, boten ein Karussell für die Kleinen sowie ein kulturelles Rahmenprogramm mit Gesang und Musik

zusätzlich weitere Schmankerl. Kinder- und Jugendchor der neapostolischen Kirche in Pfnztal, deren Blechbläser, das Fröhlich'sche Männerquartett Berghausen und der Posaunenchor Berghausen servierten wohlklingende Klänge.



Schachvereinigung Pfnztal



Im Zuge der ständigen gesellschaftlichen Veränderung ist ein Bewahren der Vereinstradition schon als Erfolg anzusehen. In den Wettkämpfen ziehen Jung und Alt an einem Strang. Am ausgewogensten ist das

Miteinander in der Weihnachtsfeier, dem Höhepunkt des Vereinslebens. Sportlich ist hervorzuheben, dass sich die erste Mannschaft in der Landesliga behaupten kann. Da sich der Aufstieg bildlich nicht einfangen lässt, zeigen wir den glücklichsten Augenblick, das Ende des „Kugl-Blitz-Turniers“. Sieger hinter dem sitzenden Herrn Löffel ist Andreas, zugleich der Namensgeber des Turniers.

Weihnachtslieder im Advent im Bürgerhaus

Musikschule „Flötenfloh“ mit ihrer Leiterin Kathrin Völzke-Beddig und die „Violinklasse“ von Andrea Thäter debütieren im Bürgerhaus. Beste Atmosphäre herrschte beim Instrumentalvorspiel zu Beginn der Adventszeit.



Musikschüler verbreiten Wohlklang bei „Adventlicher Musizierstunde“

Frau Inge Herbst, die Leiterin der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau, Außenstelle Pfnztal, sprach am Schluss der Musizierstunde ein dickes Kompliment den jeweiligen Instrumentalklassen für ihre Leistungen aus.

Aus der Arbeit der gemeindlichen Gremien

Die Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinnen und Bürger in den kommunalen Gremien, Arbeitskreisen und Komitees hatten im Jahre 2006 ein umfangreiches Programm. Der Gemeinderat tagte an zehn Abenden, der Bau- und Wirtschaftsausschuss ebenfalls zehn Mal und der Verwaltungs- und Finanzausschuss hatte sechs Sitzungstermine. Der Ältestenrat wurde elf Mal einberufen, der Ausschuss für Umweltfragen zwei Mal, der Ausschuss für Soziales, Jugend und Senioren und das Partnerschaftskomitee je drei Mal, Kulturkomitee und Gutachterausschuss jeweils vier Mal.

Wichtige Themen gab es auch in den Arbeitskreisen „Klima und Energie“, „Heilbrunn-Engelfeld“ und „Blümlesheld“, sowie in den verschiedenen Kindergarten-Kuratorien, dem Kuratorium Kinder- und Jugendhaus und dem Seniorenbeirat zu besprechen. Ebenso fanden für die kommunalen Vertreter verschiedene Besichtigungen u.a. Holzhackschnitzelheizanlagen, Klärwerksbesichtigung und Waldrundgang statt.

Einige Projekte wurden fertiggestellt und eingeweiht. Das größte hierbei war der Erweiterungsbau beim Bildungszentrum mit Mensa und Gemeinde- und Schulbücherei und der Holzhackschnitzelheizanlage des Bildungszentrums. In der Grund- und Hauptschule Söllingen konnte das neue Solardach übergeben werden, im Ortsteil Berghausen die neue Skulptur am Europaplatz und nicht zuletzt das Seniorenzentrum Bühnblick im Ortsteil Söllingen. Gefordert waren die Kommunalvertreter auch bei der Landtagswahl im März 2006. Höhepunkt des Austausches mit den Partnerstädten war der Bürgerbus nach Rokycany, ein für alle Teilnehmer schönes Erlebnis, ebenso die von der Gemeinde veranstaltete Pfinztal-Night.

Das wichtigste Gremium, der Gemeinderat, beschäftigte sich mit vielfältigen und schwierigen Themen, von denen wir nachfolgend die wichtigsten stichwortartig benennen möchten:

- Neubau des Feuerwehrhauses in Wöschbach
- Verkauf von Gemeindehäusern

- Bebauungspläne
- Solaranlagen
- Neubau des Bildungszentrums und Einrichtung der Ganztagschule
- Nordumgehung Söllingen
- Bahnübergang Kleinsteinbach
- Sicherstellung der Trinkwasserversorgung
- Haushaltsberatungen für 2007

Dauerthema war natürlich die Straßenverkehrsproblematik der B 10 und der B 293 und in diesem Zusammenhang der Luftreinhalte- und Aktionsplan.

Ende des Jahres ist mit Rainer Brombacher ein Gemeinderat ausgeschieden, welcher durch den Nachfolger Karl-Heinz Pieper ersetzt wird.

Erinnern möchten wir an dieser Stelle auch an die im Jahre 2006 verstorbenen verdienten Kommunalpolitiker Willi Link, Roland Jock und Robert Mall.

MALL+HERLAN

Wir bauen für unsere internationale Kundschaft Maschinen und Anlagen zur automatischen Herstellung von:

- Aluminiumtuben
- Aluminium-Aerosoldosen
- Aluminiumflaschen
- Kartuschen, Markerstiften, Zigarrenhülsen
- Technischen Teilen



Erfolgreich in 2006 ...



und auch in 2007 weiter auf Wachstumskurs

Mall + Herlan GmbH
 Woeschbacher Str. 33
 76327 Pfinztal / Berghausen
 Telefon 0721 94 601 0
 Telefax 0721 94 601 99
 e-mail info@mall-herlan.de
 internet www.mall-herlan.de

Kleinsteinbach



Linienbus von Regionalexpress erfasst

Ausbau Burgstraße

Nach dem Unfall beim Bahnübergang am 27.07.2006 wird der Ausbau der Burgstraße im OT Kleinsteinbach gefordert.

Beim Unfall fuhr ein Zug in einen Linienbus. Der Fahrer des Busses erlitt schwere Verletzungen.

Auch wenn der Unfall nichts mit der baulichen Situation vor Ort zu tun hat, so drängt doch das von der Staatsanwaltschaft eingeschaltete Eisenbahnbundesaufsichtsamt auf eine Korrektur am Verlauf der Burgstraße und der Wiesenstraße.

LiNK Architektur GmbH

Rittnertstraße 1
D-76327 Pfinztal

Telefon +49 (0)7240 / 92 52- 0
Telefax +49 (0)7240 / 92 52-50

Info@architekten-link.de
www.architekten-link.de

Planung – Baubetreuung Schlüsselfertiges Bauen

B.H.L. Wohnen GmbH
Rittnertstr. 1
76327 Pfinztal



Telefon +49 (0) 7240 / 9421-36
Telefax +49 (0) 7240 / 9421-38

info@bhl-wohnen.de – www.bhl-wohnen.de

Weihnachtssingen auf dem Rokycanyplatz



Das Wetter war zwar alles andere als winterlich, aber trocken. Auf dem dekorativ herausgeputzten Rokycany-Platz herrschte trotzdem jenes Flair, das die Tage so unmittelbar vor Weihnachten auszeichnet. Viele waren erwartungsvoll gekommen. Die Premiere „Weihnachtssingen und -musizieren“ stand unmittelbar bevor. Als Programmgestalter wirkten mit der Arbeitergesangsverein „Eintracht“ mit seinem gemischten Chor sowie seinem jungen Chor „Lucky voices“, die Kapelle des Musikverein und auch der Posaunenchor der neuapostolischen Kirchengemeinde. Schön was die an Liedern instrumental und vokal vortrugen und die vielfach auch mitgesungen wurden.

Zu Wort meldeten sich Ortsvorsteherin Barbara Schaier und der Eintracht-Vorsitzende Gisbert Hagmaier, die übereinstimmend zum Ausdruck brachten, Solches auf dem Rokycany-Platz möge auch 2007 stattfinden. Augen und Ohren wurden erfreut, aber auch die Nasen und die Gaumen bei Glühwein, Kinderpunsch, Hefestern und Würstchen.



Hotel-Restaurant Villa Hammerschmiede KG
Familie Norbert Schwalbe
Hauptstraße 162 • D-76327 Pfinztal-Söllingen
Telefon: +49 7240/6010 • Telefax: +49 7240/60160
E-Mail: info@villa-hammerschmiede.de
www.villa-hammerschmiede.de

Natursteine und Fliesen



Ihr kompetenter Partner

für den Neu- und Umbau
für die moderne Küchenarbeitsplatte
für die natürliche Gartengestaltung
für die individuelle Inneneinrichtung

Auf der Breit 13 • 76227 Karlsruhe (Industriegebiet Durlach / Nord)
Telefon (0721) 40 56 89 • Telefax (0721) 40 52 26 • www.rmgmbh.de

Ford Focus ST

der Leistungssportler für alle
die es etwas sportlicher mögen!

S-Max

Dieser vielseitige Sportvan wird
Sie begeistern!



Oswald + Heiß GmbH

Hauptstraße 151
76327 Pfinztal-Söllingen
Telefon (07240) 927981
Fax (07240) 927982
oswald-heiss@t-online.de
www.oswald-heiss.de



Bäckerei · Konditorei

KAUFMANN



Heimat der Pfinzmaus



Pfinzstraße 25 · 76327 Pfinztal-Söllingen · 07240/7634

MALERFACHBETRIEB

ar Axel Reif

Maler- u. Lackierermeister
76327 Pfinztal - Söllingen Tel. 07240 20 25 20

Tapezieren
Lackieren
Bodenbeläge
Laminat
Putze
Fassadenrenovierung
Wärmedämmverbundsysteme

Statik + Tragwerksplanung

Schlottner

Ingenieurbüro für Bauwesen

Hauptstr. 100
76327 Pfinztal-Söllingen

Tel.: 072 40 - 71 48

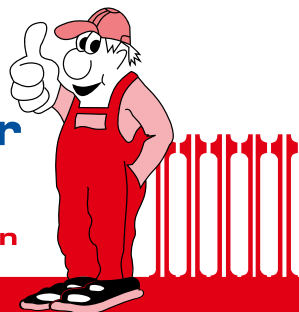
Fax: 072 40 - 81 23

Über 30 Jahre Erfahrung machen uns zu einem zuverlässigen und kompetenten Partner für private Bauherren und öffentliche Auftraggeber im Stahlbeton-, Mauerwerks-, Holz- und Stahlbau.

Wir erstellen für Sie:

- Statische Berechnungen für Neu-, Um- und Ausbauten im Wohn- und Industriebau sowie öffentlicher Gebäude
- Schal- und Bewehrungspläne, detaillierte Konstruktionszeichnungen
- Wärmeschutznachweise, Ausstellung des Energiepasses
- Sanierungskonzepte für historische Gebäude
- Sanierungskonzepte für Stahlbetonbauwerke
- Brückenprüfungen nach DIN 1076

M Becker
Heizung
Sanitär
Solaranlagen



Meisterbetrieb für Heizung und Sanitär

Neubau, Umbau und Sanierung

**Beratung, Installation, Wartung,
Service und Kundendienst**

**Solar, Photovoltaik, Brennwerttechnik,
Pelletskessel ...**

Marko Becker · Schloßgartenstr. 50 · 76327 Pfinztal (Bergh.)
Tel. 0721 - 46 09 41 - becker-heizung.de

Wöschbach

Unser Ortsteil Wöschbach erhielt zwei UV-Filter neuester Technik für eine sichere und einwandfreie Wasserversorgung. Das neue Feuerwehrhaus wächst sichtbar, auch dank großer Eigenleistungen der Wöschbacher Feuerwehr. Dank gilt auch den Vereinen, die das siebte Wöschbacher Straßenfest zu einem großen Erfolg führten.



Neues Feuerwehrhaus im Rohbau



Inbetriebnahme der UV-Filteranlage



Wöschbacher Straßenfest



FRED WALTHER
BAGGERBETRIEB

HAMMERWERKSTRASSE 39
76327 PFINTZAL
TELEFON TELEFAX 0 72 40 / 86 88
MOBILTELEFON 01 71 / 8 10 53 72
WWW.BAGGERBETRIEB-WALTHER.DE

Rolf Repple



Kunst- u. Bauschlosserei
Drahtstifte

76327 Pfinztal-Söllingen · Wesebachstraße 16
☎ 07240/8031 · Fax 07240/5903

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

In unserem Verlag erscheinen Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformationen
- Klinik- und Gesundheitsinformationen
- Senioren und Soziales
- Kinder und Schule
- Bildung und Ausbildung
- Bau und Handwerk
- Dokumentationen

Infos auch im Internet:

www.alles-deutschland.de
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

76327398/1. Auflage/2007



WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49(0)8233/384-0
Telefax +49(0)8233/384-103
info@weka-info.de
www.weka-info.de

100 Jahre Volksbank Wilferdingen-Keltern

Seit Jahrzehnten auch in Pfinztal fest verwurzelt!

„Auf der Grundlage der Selbsthilfe und der Selbstverantwortung“ gründeten am 12. Januar 1907 18 Handwerker, Landwirte und Gewerbetreibende die damalige Volksbank Wilferdingen. „Was heute die größte Genossenschaft zwischen Karlsruhe und Pforzheim ist, wurde vor 100 Jahren in der Rechtsform der GmbH gegründet“, legen die Vorstände der Volksbank Wilferdingen-Keltern, Peter Vetter und Jürgen Waldmüller, anlässlich des Jubiläumsjahres dar.

„Schon seit der Gründung der Volksbank bestanden intensive Verbindungen ins Pfinztal, die sich zunächst vor allem auf die „Geschäftswelt von Kleinsteinbach“ konzentrieren“, betont Teilmarktleiter Volker Schaller. „Zudem waren bei der Badischen Wolframergesellschaft, einer Krupp-Tochter, zahlreiche örtliche Arbeiter beschäftigt. Als nach dem 2. Weltkrieg diese Firma die bargeldlose Lohnzahlung einführte, war der Schritt zur Errichtung der ersten Geschäftsstelle der Volksbank außerhalb Wilferdingens nicht mehr weit.“ Nach dem Umbau des Verkaufsladens von Weinhändler Anton Pigafetta folgte am 3. September 1958 die offizielle Eröffnung. Zum Leiter der neuen Geschäftsstelle wurde Herbert Seeger ernannt. Bald entsprachen die Räumlichkeiten jedoch nicht mehr der stetig steigenden Kundenzahl. So entstand im Jahre 1968 am heutigen Standort ein neues Bankgebäude (Foto). Heute zählt die von Marco Friedl geführte Geschäftsstelle Kleinsteinbach 2.503 Kunden.



Im Mittelpunkt von Kleinsteinbach entstand 1968 das neue Bankgebäude.

Je erfolgreicher die Volksbank in Kleinsteinbach wurde, desto mehr Kunden kamen aus Söllingen hinzu. So konnte nach dem Teilumbau der „Walther-Mühle“ im September 1962 auch in Söllingen eine eigene Geschäftsstelle eröffnet werden. Der damalige Vorstand Emil Gegenheimer übernahm zunächst die Leitung. Bereits am 1. Januar 1964 trat der noch heute amtierende Geschäftsleiter Heinz Wenz in die Volksbank ein. Aktuell betreut das Söllinger Volksbank-Team insgesamt 3.892 Kunden.

Unter dem Motto „100 Jahre Volksbank Wilferdingen-Keltern – 100 Jahre Partner der Region“ begeht die Volksbank mit verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen das ganze Jahr über „den besonderen Geburtstag“. Der offizielle Festakt ist auf den 11. Mai in der Kulturhalle Remchingen-Wilferdingen terminiert. Den Höhepunkt stellt das Festwochenende für die ganze Familie mit zahlreichen Events und Stargästen vom 21. bis 23. September in und um die Kulturhalle Wilferdingen dar.



Startschuss für das neue „Mitglieder-Mehrwertprogramm Mitglieder für Mitglieder“ der Volksbank Durlach

Mitglieder erhalten zahlreiche Extra-Angebote in Geschäften vor Ort

Diese Woche gab die Volksbank Durlach den Startschuss für das neue Mitglieder-Mehrwertprogramm „Mitglieder für Mitglieder“ oder auch kurz „M+M“ genannt. Die Genossenschaftsbank wird derzeit von über 13.000 privaten und gewerblichen Mitgliedern getragen und ist diesen durch den genossenschaftlichen Förderauftrag in ganz besonderer Weise verbunden. „Das Wohl und die wirtschaftliche Förderung unserer Mitglieder liegt uns besonders am Herzen und das nicht nur in Geldangelegenheiten“, erläutern Wolfgang Knobloch und Josef Zenz, Vorstandsmitglieder der Bank. „Daher kamen wir auf die Idee, unseren Förderauftrag modern zu interpretieren. In Kooperation mit Firmenmitgliedern aus Handel, Dienstleistung und Gastronomie haben wir das M+M-Programm ins Leben gerufen. Gemeinsam haben wir ein attraktives Bündel an Extra-Leistungen geschnürt, von dem unsere Kunden-Mitglieder nun profitieren können.“ Es lohnt sich also, einen Blick in den umfangreichen Katalog mit Extras zu werfen, der in allen Geschäftsstellen ausliegt und auch im Internet unter www.vb-durlach.de abgefragt werden kann. Um in den Genuss der M+M-Vorteile zu kommen, erhalten alle Kunden-Mitglieder, die teilnehmen möchten, einen Aufkleber auf ihre Bankkarte oder einen speziellen Schlüsselanhänger. Damit können sie sich ganz unkompliziert als M+M-Teilnehmer ausweisen und völlig kostenfrei alle Extras der Partner-Firmen nutzen. „Übrigens, auch wenn man noch kein Mitglied der Volksbank Durlach ist, hat man die Möglichkeit von den vielen Vorteilen zu profitieren. Unsere Kundenberater geben gerne allen Interessierten weitere Informationen“ rät Knobloch. Der Kreis der teilnehmenden Firmen-Partner und deren Angebote werden ständig aktualisiert. Die neuesten Infos findet man auch auf der Homepage der Volksbank Durlach. Teilnehmende Geschäfte erkennt man zusätzlich an den Schaufensteraufklebern mit dem M+M-Zeichen.



Pfinzstraße 87-91 ■ 76227 Karlsruhe
Tel.: (0721) 94 94 0 ■ www.vb-durlach.de

„Unsere Region hat Substanz,
die es zu erhalten und auszubauen gilt.
Dafür setzen wir uns mit vereinten Kräften ein.“



Als Genossenschaftsbanken vor Ort fühlen wir uns dem Lebens- und Wirtschaftsraum zwischen Karlsruhe und Pforzheim besonders verbunden.

Neben unserem umfangreichen Angebot an Bankdienstleistungen unterstützen wir auch tatkräftig das soziale, karitative und kulturelle Wirken in Berghausen, Kleinsteinbach, Söllingen und Wöschbach.



Volksbank Durlach

Starke Region, starker Partner.

Partner der Region
Volksbank Wilferdingen-Keltern eG